

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name Entsorgungsbetriebe Lübeck
 Straße Malmöstr. 22
 PLZ, Ort 23560 Lübeck
 Telefon 04 51/7 07 60-1 59 Fax _____
 E-Mail Eice-Christian.Marwede@ebhl.de Internet http://www.entsorgung.luebeck.de

b) Vergabeverfahren Öffentliche Ausschreibung, VOB/A

Vergabenummer 6307/07/2022/Einkauf

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen

Zugelassene Angebotsabgabe

- elektronisch
 in Textform
 mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel
 mit qualifizierter/m Signatur/Siegel
 schriftlich

d) Art des Auftrags

- Ausführung von Bauleistungen
 Planung und Ausführung von Bauleistungen
 Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

e) Ort der Ausführung

Strandweg , 23570 Lübeck-Travemünde

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen

Erneuerung des RW-Kanals im Strandweg und im Leegerwall in offener Bauweise
 Verlegen von ca. 440 m RW-Hauptkanal DN 300-400, Polymerbeton
 Verlegen von ca. 145 m RW-/SW-Anschlussleitungen DN 160, Kunststoff (PP)
 Einbau von 11 Stk RW-Schächte, Polymerbeton, DN 1000
 Abbruch und Neubau von 6 Straßenabläufen in Beton
 Aufbruch und Wiederherstellung von ca. 900 m² Asphalt in Belastungsklasse 1,8

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden

Zweck der baulichen Anlage _____
 Zweck des Auftrags _____

h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)

- nein
 ja, Angebote sind möglich
 nur für ein Los
 für ein oder mehrere Lose
 nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

i) Ausführungsfristen

Beginn der Ausführung: 12 Werktage nach Auftragserteilung
 Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 31.05.2024
 weitere Fristen Bauzeitunterbrechung 01.06.2023 - 15.09.2023

j) Nebenangebote

- zugelassen
 nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
 nicht zugelassen

k) mehrere Hauptangebote

- zugelassen
 nicht zugelassen

l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen

Vergabeunterlagen werden

- elektronisch zur Verfügung gestellt unter:
<https://www.subreport.de/E55746756>
 nicht elektronisch zur Verfügung gestellt. Sie können angefordert werden bei:

- Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen:
 Abgabe Verschwiegenheitserklärung
 andere Maßnahme:

Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist.

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden

- nachgefordert
 teilweise nachgefordert und zwar folgende Unterlagen:
 nicht nachgefordert

o) Ablauf der Angebotsfrist am 15.08.2022 um 11:00 Uhr

Ablauf der Bindefrist am 09.09.2022

p) Adresse für elektronische Angebote <https://www.subreport.de/E55746756>

Anschrift für schriftliche Angebote [Vergabestelle, siehe oben](#)

q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch

r) Zuschlagskriterien

- siehe Vergabeunterlagen
 nachfolgende Zuschlagskriterien, ggf. einschl. Gewichtung:
Preis
: 100%

s) Eröffnungstermin am 15.08.2022 um 11:00 Uhr

Ort
[Vergabestelle, siehe a\)](#)

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen
[Bieter und ihre Bevollmächtigten](#)

t) geforderte Sicherheiten

[siehe Vergabeunterlagen](#)

u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind

VOB

v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften

gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

w) Beurteilung der Eignung

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmer präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" ist erhältlich ist den Ausschreibungsunterlagen beigelegt. Bieter, Nachunternehmer und Verleiher von Arbeitskräften haben die Verpflichtungserklärung zur Einhaltung der Zahlung des Vergabemindestlohns (Blatt 251) ausgefüllt beizulegen.

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:

Die Anforderungen der vom Deutschen Institut für Gütesicherung und Kennzeichnung e. V. herausgegebenen Gütesicherung Kanalbau RAL-GZ 961*) o. glw. Beurteilungsgruppe(n) AK2 sind zu erfüllen und mit Angebotsabgabe nachzuweisen. *)

aufzurufen unter:

<http://kanalbau.com/de/bietereignung/guete-pruefbestimmungen.html>

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)

Der Innenminister des Landes Schleswig-Holstein, Düsternbrooker Weg 92, Postfach 7128, 24105 Kiel